

KURZPROTOKOLL

Aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom Montag,
29. September 2014

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Abschluss eines Pellets-Liefervertrages für die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule 2014/2015, hier: Vergabe der Lieferung

Die Lieferung für die Pelletsheizung in der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule wird in Form von Jahresverträgen vergeben. Hierbei werden jährlich ca. 220 Tonnen Pellets verbraucht, die für ca. 45.000 – 50.000 € beschafft werden können. Die Ausschreibung erfolgt nach dem Index des DEPV (ein bundeseinheitlicher Durchschnittspreis pro Tonne Pellets). Aufgrund der Ausschreibung ging die Firma Schindele aus Ravensburg als günstigste Anbieterin hervor. Die Lieferung der Pellets für die Heizungsanlage in der Schule wurde nach der beschränkten Ausschreibung an die Firma Schindele Handels GmbH & Co.KG aus Ravensburg vergeben. Das Angebot lag bei einem Abschlag auf dem Indexpreis der DEPV von 27,75 € je Tonne Pellets. Der Angebotspreis lag demnach bei 203,79 € je Tonne Pellets und damit leicht unter Vorjahresniveau. Mit der Heizungsanlage in der Schule werden folgende Einrichtungen beheizt:

- Franz-Anton-Maulbertsch-Schule,
- Schwimmhalle,
- Turn- und Festhalle,
- Musikschule,
- Zwergenhaus.

2. Beschaffung eines neuen Pritschenwagens für den Gemeindebauhof

Das 12 Jahre alte Fahrzeug, welches vom Bauhof für die Beseitigung des Müllaufkommens verwendet wurde, war zu ersetzen. Aufgrund des Anforderungsprofils aus dem Bauhof war hier ein Fahrzeug mit einer tiefen Pritsche und einer großen Ladefläche sowie einer größeren Transportbox zu beschaffen. Es standen verschiedene Fahrzeuge zur Auswahl. In der Diskussion im Gemeinderat wurde angeregt, für die zukünftige Beschaffung vorab ein Konzept zu erarbeiten, ob und inwieweit gegebenenfalls alternative Antriebstechniken verwendet werden können. Das hier angebotene Elektrofahrzeug der Firma Plantos, auf Basis des MB Sprinter, wurde mit 110.119,86 € als zu teuer erachtet. Für das nun zu beschaffende Fahrzeug wurde beschlossen, dass hierfür noch kein geeignetes Fahrzeug mit alternativem Antrieb zur Verfügung steht. Mehrheitlich wurde beschlossen, dass für den Bauhof ein Ford Transit mit Einzelkabine zum Bruttogesamtpreis von 32.000 € (inkl. Nebenkosten) beschafft wird. Die Mittel stehen mit 35.000 € im Haushaltsplan 2014 bereit.

3. Einvernehmensentscheidungen durch Bürgermeister Achim Krafft

1. Bauvorhaben zur Nutzungsänderung der Gewerbefläche im Haus B im Erdgeschoss der Bahnhofstraße 36 von einem PC-Shop in eine Wohnung
Die Zustimmung wurde gemäß § 30 und § 36 BauGB erteilt, da in diesem Bebauungsplangebiet eine Mischgebietsnutzung vorgesehen ist.
2. Bauvorhaben zum Abbruch des bestehenden Wohnhauses und Neubau eines Doppelhauses mit jeweiliger Garage und Schuppen, Seidenstraße 10/1
Dem Bauvorhaben wurde gemäß § 31 (Befreiung vom Bebauungsplan) und § 36 BauGB die Zustimmung erteilt.
3. Antrag zur Verlängerung der Grenzgarage um einen Abstellraum auf eine Grenzbebauungslänge von 9,00 m, Albert-Schilling-Straße 35
Der beabsichtigten Grenzgarage mit Abstellraum wurde gemäß § 31 und § 36 BauGB die Zustimmung erteilt.

4. Baugesuch zum Neubau eines 2-Familienhauses mit Carport in 2 Bauabschnitten, Obere Seestr. 60

Das Bauvorhaben wurde bereits im Gemeinderat am 28.07.2014 beraten. Die Planung wurde geändert. Die Zustimmung der Gemeinde wurde gemäß § 34 und § 36 BauGB erteilt.

5. Baugesuch zur Umzäunung des Schaltschrankes, sowie des Schachtbauwerkes, Malerecke, Flst.-Nr. 1/2

Im Zusammenhang mit dem Neubau der Seewasserleitung für das Seenforschungsinstitut ist eine Umzäunung des Schaltschrankes sowie des Schachtbauwerkes erforderlich. Die Zustimmung wurde gemäß § 35 und § 36 BauGB erteilt.

6. Baugesuch zum Erkervorbau auf der Südseite des geplanten Gebäudes Am Schwediwald 26

Dem geplanten Erkervorbau um 95 cm wurde gemäß § 34 und § 36 BauGB die Zustimmung erteilt.

7. Baugesuch zum Abbruch des bestehenden Gebäudes und Neubau eines 2-Familienwohnhauses, Lindauer Straße 21

Der Antragsteller hat die ursprünglich bereits befürwortete Planung geändert. Auch für die geänderte Fassung wurde gemäß § 31 und § 36 BauGB das Einvernehmen erteilt.

4. Beschlussfassung über die Annahme von eingegangenen Spenden und Zuweisungen bei der Gemeinde Langenargen und bei der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“

Der Gemeinderat hat die Spende von Herrn Apotheker Peter Wittmann für die Einrichtung Mini-LA in Höhe von 400 € angenommen.

5. Verschiedenes

- Bekanntgabe zur Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Unteren Seestraße 98

Der Bürgermeister informierte über die Einrichtung einer Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Unteren Seestraße 98, welche vom Landratsamt Bodenseekreis ab dem 01.10.2014 betrieben wird. Der Gemeinderat nahm diesen Bericht zustimmend zur Kenntnis.

- Lange Kulturnacht der Gemeinden Langenargen – Kressbronn
Das Gremium stellt fest, dass die Veranstaltung sehr gut organisiert und besucht gewesen sei und bedankte sich bei den Organisatoren dieser Veranstaltung.

- Busanbindung Oberdorf
Der Gemeinderat erkundigt sich nach dem Grund, warum die früher bessere Busanbindung des Ortsteils Oberdorf bereits in Vorjahren reduziert wurde. Hierbei wurde als Grund die damals geringe Frequentierung der Buslinie angeführt. Aktuell gebe es wieder Gespräche und Ansätze das Angebot zu verbessern.

- Infoterminal bei der Tourist-Information
Die Gemeinderäte sprachen den nicht gut funktionierenden Infoterminal bei der Tourist-Information an. Amtsleiter Jost teilt hierzu mit, dass es Probleme mit dem Touchpad der Säule gegeben habe und permanent Probleme mit der Dichtigkeit des Gerätes bestehen. Man werde diese Informationssäule entfernen lassen. Es bestanden direkte Verträge zwischen dem Betreiber und den Gewerbetreibenden. Die Gemeinde hatte lediglich der Aufstellung zugestimmt und die Verknüpfung zur Homepage ermöglicht.

Protokollführer:

Peter Hinkel

Aushang angebracht:

Aushang abgenommen: